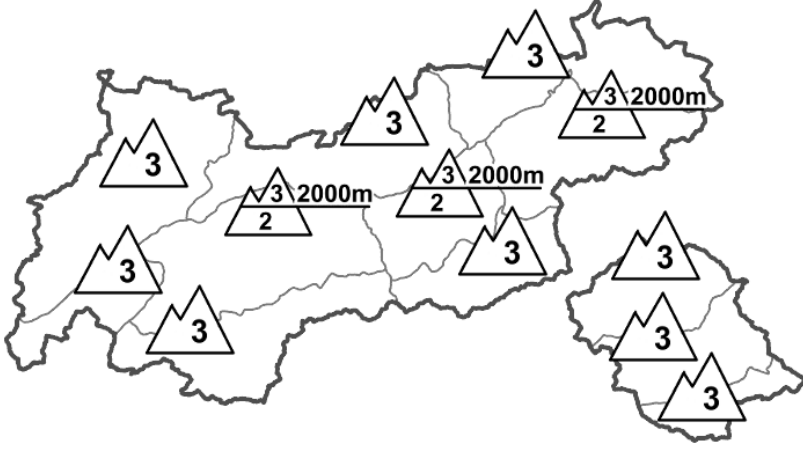






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 16.12.2000 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p data-bbox="1050 593 1177 645">Allg. Stufe Tirol</p>  <p data-bbox="1321 593 1444 645">Tendenz für morgen</p> <p data-bbox="1308 694 1444 772">  gleichbleibend         </p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Oberhalb von 2000m erhebliche Lawinengefahr!

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist angestiegen und oberhalb von etwa 2000m als erheblich einzustufen.

Gefahrenstellen liegen neben nordwest- bis südostgerichteten Steilhängen vor allem in Kammlagen aller Expositionen. Hier ist eine Schneebrettauslösung schon durch einen einzelnen Wintersportler möglich! Auch Rinnen und Mulden müssen kritisch beurteilt werden, da sie oft mit Tribschnee gefüllt sind.

Die Tourenmöglichkeiten im hochalpinen Bereich sind eingeschränkt, Skitouren und Variantenfahrten erfordern Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation!

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden gab es in der Silvretta bis 40cm, im Raum Arlberg/Ausserfern bis 30cm, im übrigen Nord- und Osttirol bis 20cm Neuschneezuwachs. Dieser Neuschnee wurde durch stürmische Winde aus West bis Nordwest stark verfrachtet. Diese

Tribschneeanstimmungen überdecken eine Altschneedecke, deren Oberfläche häufig einen Schmelzharsch- oder Windharschdeckel aufweist.

Zusätzlich verschärft wird die Situation dadurch, dass der relativ kalte Neuschnee auf einer Altschneedecke liegt, die nahe 0 Grad aufweist.

Dadurch ist die Verbindung des Neuschnees mit der Altschneedecke sehr schlecht.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Aus Nordwesten stauen sich Wolken an die Ostalpen. Auch in den kommenden Tagen bleibt eine West- bis Nordwestströmung aufrecht und bringt immer wieder feuchte Luft, aber kaum Niederschlag.

Die Berge der Nordalpen bleiben den ganzen Tag im Nebel. Ein paar Zentimeter Neuschnee kommen dazu. Zum Hauptkamm hin werden die Schneeschauer schon deutlich seltener, hier bekommt die Wolkendecke Lücken und es zeigt sich zeitweise die Sonne. So richtig sonnig wird es in den Südalpen. Bei lebhaften Nordwestwinden liegen die Temperaturen in 2000m um -8 Grad, in 3000m um -15 Grad.

### TENDENZ

Oberhalb von 2000m bleibt die Gefahr erheblich.

Rudi Mair